

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 110 (2013)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild: Rudolf Steiner

Fallrevision

Die Komplexität vieler Sozialhilfe-Fälle hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Was soll bei einer Fallrevision kontrolliert werden und wie wird in der Praxis überprüft? Überlegungen und Antworten dazu von Prüfungsexperten, Sozialdienstleiterinnen und einem Exekutivmitglied einer grossen Westschweizer Stadt. Auch der Besuch im Inspektorat für verdeckte Ermittlungen der Stadt Zürich zeigt: Es wird viel getan, und dies mit guten Resultaten.

ZESO-SCHWERPUNKT

Beiträge zum Thema Fallrevision:

- 16-17** Fallrevisionen sind Bestandteil eines internen Kontrollsystems
- 18-19** Alle machen's ein wenig anders
- 20-21** Überprüfung der Organisation durch externe Dienstleister
- 22-23** «Der Staat müsste die Daten miteinander vergleichen können»
Interview mit Oscar Tosato, Lausanner Sozialdirektor und Vizepräsident der Städteinitiative Sozialpolitik
- 24-25** Verdeckte Ermittlungen haben sich etabliert